

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398337>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

## Berichtigung

Die am 27. September 1982 (Heft 11/12, S. 316) etablierte Liste der Bündner Gemeinden ohne Frauenstimm- und -wahlrecht ist dahingehend zu korrigieren, dass – wie ein Leser uns schreibt – «*Duvin* schon seit längerer Zeit nicht mehr zu den schwarzen Schafen gehört, dafür aber die Herren der Schöpfung in *Versam* sich noch immer nicht zu diesem kleinen, aber anscheinend holprigen Schritt haben entschliessen können».

November 1982

5. Im Rahmen der von der Klibühni Schnidrzumft organisierten Veranstaltungen spielt das *Churer Bläserensemble* in der Rathaushalle in Chur Werke von Paul Taffanel, Gion Antoni Derungs, Eugène Bozza, Antonio Vivaldi und Anton Reicha.
6. An der 61. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Landesverbandes für Sport (SLS) wird der Churer *Hans Möhr*, Chef des Personal- und Organisationsamtes des Kantons Graubünden, zum neuen Zentralpräsidenten des SLS gewählt.
7. In *Alvaneu* brennt ein Doppelstall nieder. Ein Föhnsturm, der in dieser Nacht wütet und in der ganzen Schweiz grossen Schaden anrichtet, gefährdet das ganze Dorf. Glücklicherweise kann dank Hilfe der Feuerwehren von Alvaneu, Schmitten, Surava, Filisur und Davos das Schlimmste verhütet werden. Einzig ein benachbarter Holzstall wird ebenfalls ein Raub der Flammen, während ein Zweifamilienhaus grosse Feuer- und Wasserschäden erleidet.

In Hannover erhält der auf Brückenbau spezialisierte Churer Ingenieur und ETH-Professor *Christian Menn* den mit 20000 DM dotierten Fritz-Schumacher-Preis 1982 «für seine fortschrittlichen Entwürfe kühner Brücken, die sich durch Schönheit und harmonische Einfügung in die Landschaft auszeichnen». Zu den bekanntesten Werken Menns gehören die Reichenau-Brücke (1964), die Nanin- und Cascella-Brücken (1967), die Felsenau-Autobahnbrücke in Bern (1974) und die Ganter-Brücke am Simplon (1980).

12. Zum Jubiläum des 175jährigen Bestehens des *Priesterseminars St. Luzi* in Chur, das mit dem 25. Jahrestag der Ernennung des heutigen Bischofs Dr. Johannes Vonderach zusammenfällt, findet in der Seminarkirche ein Festgottesdienst und am Abend ein Festkonzert statt.

Der *Verein der Beamten und Angestellten* des Kantons Graubünden feiert sein 75jähriges Bestehen. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier im Hotel Marsöl in Chur sprechen Georg Zimmermann, Präsident des Bündner Beamtenvereins, Regierungspräsident Dr. Reto Mengiardi und Dr. von Flüe, Präsident des Zentralverbandes des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz.

Die *Theatergruppe Ilanz* spielt in der Aula des Schulhauses den Volksschwank «Die dopplet Ueli» von Maximilian Vitus in der Bearbeitung von Arthur Brenner. Regie führt Bernadette Derungs.

In Basel stirbt im 94. Lebensjahr *Dr. Johann Friedrich von Tscharner*, Eigentümer des Schlosses Ortenstein im Domleschg. Der Verstorbene promovierte 1915 mit der Dissertation «Die Staatssteuern des Kantons Graubünden in neuer und neuester Zeit (1838–1913)» in München zum Doktor der Volkswirtschaft. Johann Friedrich von Tscharner wirkte dann zunächst als Direktionssekretär der Schweizerischen Nationalbank in Bern. Im Jahre 1941 wurde ihm die Leitung der Basler Filiale der Schweizerischen Kreditanstalt übertragen, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1952 innehatte.

13. Mit einem Festgottesdienst, an dem die Pfarrherren Hans Reinhard Kipfmüller, Dr. Hans Berger, Werner Form, Fritz Peer und François Aebi sprechen, und mit einem Festkonzert unter der Leitung von Oreste Zanetti wird das 25jährige Bestehen der *Comander-Kirche* und des Comander-Kirchenchors in Chur gefeiert.

Im Stadttheater in Chur findet unter der Leitung von Martin Casentieri das traditionelle Herbstkonzert der *Brass Band Graubünden* statt.

Im Saal des Restaurant Sternen in Felsberg gibt *Walter Lietha* mit seiner neuen Band ein Konzert.

15. Beim *Brand* einer Autospenglerei in Chur explodiert eine Acetylen-Gasflasche. Drei Feuerwehrleute werden dabei erheblich verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere hunderttausend Franken.

Die *Bluttat* eines guayanischen Staatsangehörigen, der in Furna-Station vor einem Restaurant mit einer Faustfeuerwaffe drei einheimische Männer verletzt hatte, fordert ein Todesopfer.

16. Auf Einladung der HAGG spricht Frau Dr. Leonarda von Planta im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Rätisches Museum: Objekte und ihre Geschichten».

17. Im Stadttheater in Chur findet die Premiere der Jubiläumsaufführung der *Theater- und Unterhaltungsgesellschaft Chur* statt. Gespielt wird die Kriminalkomödie «Fuchsjagd» von Agatha Christie.

18. Im *Studio 10* in Chur spielt das Zürcher Klarinetten-Trio unter Mitwirkung von Christine Waser (Alt) Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jürg Brüesch und Igor Strawinsky.

19. Das *Münchner Tournée-Theater* spielt im Stadttheater in Chur das Jugendwerk von Johann Wolfgang Goethe «Stella».

20. Zur Rettung der *Kapelle San Niclà in Strada*, die im letzten Jahrhundert zu einem Bauernhaus umfunktioniert wurde, wird eine Stiftung errichtet. Ziel der Stiftung ist der Erwerb und die Restauration der Kapelle, die wiederum religiösen und kulturellen Zwecken dienen soll.

*Volkstheaterzeit im Prättigau*: Der Gemischte Chor und die Theatergruppe von Gräsch spielen «E tolli Familie», der Burechor Prättigau «Der Schärer Micheli» und der Kirchenchor Saas «... und zoberst husend ds Engels».

22. In Chur eröffnet Landespräsident Bernhard Falett die *Novembersession* des Grossen Rates. Hauptgeschäft ist die Behandlung des Staatsvoranschlages für 1983.

23. Im Stadttheater in Chur gastiert das *Wiener Schauspielhaus* mit dem Stück «Piaf» von Pam Gems unter der Regie von Michael Schottenberg. Die Rolle der Edith Piaf spielt Maria Bill.

24. In der reformierten Kirche in Thusis gibt *Hannes Meyer* ein *Konzert* mit Werken von Johann Sebastian Bach, Claude Balbastre, Bela Bartok, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart.

25. Auf Einladung der Vereinigung Bündner Umweltschutzorganisationen spricht der Basler Professor *Dr. Max Thürkauf* im Kirchgemeindesaal Brandis in Chur zum Thema «Die moralische Verantwortung der Naturwissenschaftler gegenüber dem Leben».

Im Hotel Drei Könige in Chur gibt die «Mingus Dynasty» unter der Leitung von Jimmy Knepper in Erinnerung an den 1979 verstorbenen Komponisten und Bassisten Charles Mingus ein *Jazz-Konzert*.

Im Rahmen der NFGG-Vortragsreihe spricht Prof. *Dr. Claude Jaccard*, Direktor des Eidgenössischen Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Davos, im Bündner Naturmuseum in Chur zum Thema «Die Erforschung der Lawinen».

27. In der katholischen Pfarrkirche von Landquart wird im Rahmen des ersten *Adventskonzertes* die Kantate für Chor, Soli, Bläser, Schlagzeug und Orgel «Werden – Vergehen – Sein» des Bündner Komponisten Stephan Simeon uraufgeführt.

28. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 32 Prozent lehnen die Bündnerinnen und Bündner die gesamtschweizerisch angenommene *Volksinitiative* für eine dauernde *Preisüberwachung* ab. Der Stand Graubünden zählt trotz 16 623 Ja- gegen 14 427 Neinstimmen zu den ablehnenden Kantonen, weil ihm zum erforderlichen absoluten Mehr von 16 625 zwei Ja-Stimmen fehlen. Der entsprechende Gegenentwurf der Bundesversammlung wird mit 18 175 Nein gegen 9 096 Ja abgelehnt.

Auf kantonaler Ebene wird die *Volksinitiative* für die Einführung des *Proporzwahlverfahrens* bei der Wahl des kantonalen Parlamentes mit 11 896 Ja gegen 20 381 Nein

eindeutig abgelehnt (63 Prozent der Stimmenden). Dieses Wahlverfahren wurde bereits in den Jahren 1937 mit 60 Prozent, 1947 mit rund 51 und 1960 mit rund 56 Prozent verworfen.

In einer Konsultativ-Abstimmung spricht sich das Stimmvolk von Klosters-Serneus für den Ausbau der *Flüela-Pass-Strasse* und gegen einen Vereinatunnel aus.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von *St. Moritz* bewilligen einen Kredit von 1,63 Millionen Franken für die Rettung und Sanierung des 33 Meter hohen schiefen Turmes der einstigen Pfarrkirche.

Die Gemeinde *Vaz/Obervaz* hat nun eine eigene Zonenplanung. Auf Druck der Kantonsregierung und bei einer hohen Stimmbeteiligung von 56 Prozent stimmt der Gemeindegemeinderat dem Erlass von Zonenplänen und generellen Erschliessungsplänen zu.

Unter der Leitung von Lucius Juon und unter Mitwirkung des Kammerchors Chur und des erweiterten Collegium musicum Chur gibt der Evangelische Kirchenchor Chur in der St. Martinskirche in Chur ein *Konzert* mit Werken von Johann Sebastian Bach.

30. In der Turnhalle *Andeer* findet die Auswärts-Premiere des Stadttheaters Chur mit dem Schauspiel von Fritz Hochwälder «Der Flüchtling» statt.

Im Rahmen der Kurse für Erwachsenenbildung in der *Chasa Fliana in Lavin* sprechen Pfarrer Margrit Schmid-Altwegg, Pfarrer Martin Pernet und Divisionär Jon Andri Tgetgel zum Thema «Wie können wir den Frieden erhalten und fördern?»

#### Dezember 1982

3. Die *Schauspieltruppe Zürich* spielt im Stadttheater in Chur «Das Mädl aus der Vorstadt» von Johann Nestroy.
4. Die philosophische Fakultät der Universität Bern verleiht *Eberhard W. Kornfeld* für seine grossen Verdienste um das Werk des 1937 in Davos verstorbenen Malers Ernst Ludwig Kirchner den Ehrendoktor.
5. In der Heiligkreuz-Kirche in Chur gibt der «*Cor maschado rumantsch Rezia Cuira*» unter der Leitung von Hans Peter Rechsteiner und unter Mitwirkung von Raimund Alig und Walter Villiger (Trompeten), Thomas Locher und Guido Alig (Posaunen) sowie Theres Schmied (Orgel) ein Adventskonzert.
8. Der Bischof von Chur, *Dr. Johannes Vonderach*, feiert sein silbernes Weihejubiläum.

10. In Davos wird das gemeindeeigene *Kongress-Hotel*, das an Stelle des ehemaligen Hotels Angleterre für rund 10 Millionen Franken erbaut wurde, mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

Die Kulturkommission der Stadt *Ilanz* organisiert im Ratssaal der Stadt eine *Weihnachtsausstellung*, an der sich über vierzig Künstler und Hobby-Künstler aus Ilanz und Umgebung beteiligen.

11. Im *Bündner Kunstmuseum* in Chur wird die traditionelle Jahresausstellung der Bündner Künstler feierlich eröffnet. Erstmals werden auch zwei von der Bündner Presse verliehene Kulturpreise überreicht. Der Preis der Presse geht an den Churer Künstler *Gaudenz Signorell* für ein fotografisches Tryptichon zum Thema «Angst, Wahrheit zu Leben» und die Auszeichnung für kulturelle Pressearbeit an den Kunsthistoriker *Andrea Meuli* für seine Theaterbesprechungen und seine Ausstellungsrezensionen als freier Mitarbeiter an der Bündner Zeitung.

Mit einem Festakt in Anwesenheit von zahlreichen Persönlichkeiten und mit einem Tag der offenen Tür wird das katholische *Kirchgemeindehaus Titthof* in Chur feierlich seiner Bestimmung übergeben.

In *Laax* wird das kommunale und regionale Hallenschwimmbad eröffnet.

13. In Schiers stirbt im Alter von 73 Jahren *Joos Thöny*, der ehemalige Verleger und Redaktor der «Prättigauer Zeitung und Herrschäftler».

14. Auf Einladung der *HAGG* spricht lic. phil. Linus Bühler im Seminarraum des Hotels Sternen in Chur zum Thema «Die «spazzacami» – das Phänomen der saisonalen Kinderwanderungen im Tessin».

15. Im *Stadttheater Chur* findet die 4. Abonnementspremiere mit dem Schauspiel «Der Flüchtling» von Fritz Hochwälder in Anwesenheit des Autors statt.

In Davos wird in einem Saal des Postgebäudes das neue *Kirchner-Museum* eingeweiht. Anlässlich der Eröffnungsfeier in der Grossen Stube des Davoser Rathauses sprechen Kurdirektor Bruno Gerber, Dr. h. c. Eberhard W. Kornfeld, Roman Norbert Ketterer, Landammann Dr. Luzius Schmid sowie der deutsche Botschaftsrat Dr. Eberhard von Putthammer.

Auf Einladung der Aktion 70 liest der Schriftsteller *Jürg Federspiel* im Freizeitzentrum in Domat/Ems aus seinen Werken vor.

18. In Chur organisiert der Landesring der Unabhängigen den bereits zur Tradition gewordenen vorweihnachtlichen Stadtrundgang. Unter Mitwirkung des «Raetischen Consorts» werden bei dieser Gelegenheit «*Drei Szenen aus Alt-Chur*» von Heinrich Jecklin aufgeführt.

19. Im Val d'Arles im Gebiet des Berninapasses werden ein Bergführer und zwei patentierte Skilehrer, die abseits der markierten Pisten eine Tiefschneeabfahrt unter-

nehmen, von einer *Lawine* verschüttet. Während zwei der Skifahrer verletzt aus den Schneemassen befreit werden können, kommt für den dritten jede Hilfe zu spät.

21. Im Raume des Jakobshorns bei Davos wird ein deutscher Skifahrer abseits der markierten Skipisten von einem *Schneebrett* erfasst. Er kann nur noch tot geborgen werden.

24. In Genf gewinnt der *Chor der Mittelschule Davos* «L'Etoile d'Or», den Goldenen Stern des Westschweizer Fernsehens für das schönste Weihnachtslied der «Helvetia Latina». Ausgezeichnet wird der Chor vor 132 Gesangsvereinen aus der Westschweiz, dem Tessin und Rätisch-Bünden für das von Curó Mani komponierte und dirigierte Lied «Dorma, dorm' uffant divin» (Schlaf, schlaf, o göttliches Kind), dessen Text von Jan Vonmoos stammt.

26. Im Konferenzsaal des Hotels Cucagna in Disentis/Mustér spricht *Professor Dr. Gion Condrau* zum Thema «Tiefenpsychologie – was ist das?».

Bei einem *Lawinenunglück* am Valserhorn findet ein italienischer Skitourist den Tod.

31. Im *Stadttheater in Chur* findet die Silvesterpremiere mit dem Musical «I do, I do» von Tom Jones statt.

Auf Jahresende scheidet Tobias Kuoni als Vorsteher des Departementes des Innern und der Volkswirtschaft der *Bündner Regierung* aus. An seine Stelle tritt Christoffel Brändli, der am 25. April dieses Jahres vom Volk zum Regierungsrat gewählt wurde. Regierungspräsident für das Jahr 1983 wird Dr. Bernardo Lardi und Vizepräsident Otto Largiadèr, der die Regierung bereits im Jahre 1979 einmal präsidierte.





## Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
Fl	Fögl ladin
GA	Gemeindearchiv
Gi	Grigione italiano
Gr	Gasetta romontscha
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
Vv	Voce delle Valli
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte